

# AMTSBLATT

DER HOCHSCHULE KONSTANZ  
TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

---

2012

Ausgegeben Konstanz, 31. Mai 2012

Nr. 48

---

Tag

INHALT

Seite

30.05.2012

24. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge (SPOMa)  
vom 15. Mai 2012 .....

2

**24. Satzung zur Änderung  
der Studien- und Prüfungsordnung der  
Hochschule Konstanz  
für die Masterstudiengänge (SPOMa)  
vom 15. Mai 2012**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 15. Mai 2012 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (SPOMa) in der Fassung vom 30. September 2004 (Amtsblatt Nr. 5) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6), vom 31. August 2005 (Amtsblatt Nr. 8), vom 14. März 2006 (Amtsblatt Nr. 10), vom 6. Dezember 2006 (Amtsblatt Nr. 11), vom 11. Juni 2007 (Amtsblatt Nr. 13), vom 20. Juli 2007 (Amtsblatt Nr. 14), vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt Nr. 16), vom 26. Februar 2008 (Amtsblatt Nr. 17), vom 31. Juli 2008 (Amtsblatt Nr. 20), vom 14. Oktober 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 09. Dezember 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 19. Juli 2005 (Amtsblatt Nr. 22), vom 10. Juni 2008 (Amtsblatt Nr. 26), vom 14. Juli 2009 (Amtsblatt Nr. 26), vom 08. Dezember 2009 (Amtsblatt Nr. 28), vom 18. Mai 2010 (Amtsblatt Nr. 32), vom 14. Dezember 2010 (Amtsblatt Nr. 36), vom 18. Januar 2011 (Amtsblatt Nr. 37), vom 10. Mai 2011 (Amtsblatt Nr. 39), vom 12. Juli 2011 (Amtsblatt Nr. 40), vom 13. Dezember 2011 (Amtsblatt Nr. 43), vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt Nr. 46) und vom 10. April 2012 (Amtsblatt Nr. 47) beschlossen.

Der Präsident der Hochschule Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 LHG am 30. Mai 2012 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

### Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (SPOMa) vom 30. September 2004, zuletzt geändert am 10. April 2012, wird wie folgt geändert:

**1. Änderung von § 35 (MBI)**

§ 35 erhält folgende Fassung:

**„§ 35  
Studiengang  
Bauingenieurwesen (MBI)**

**(1) Studiengangprofil**

Der Masterstudiengang Bauingenieurwesen ist ein stärker anwendungsorientierter konsekutiver Studiengang in Vollzeit, der auf einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulgrad in einem

Studiengang der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer verwandten Fachrichtung aufbaut. Ziele des Studiums sind sowohl die Vermittlung vertiefter theoretischer als auch anwendungsbezogener ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse. Neben der Problemlösung und Methodenkompetenz werden auch die Schlüsselqualifikationen gefördert.

**(2) Studienaufbau**

Das Studium umfasst drei Semester. Mit Ausnahme des Moduls Masterprojekt werden alle Module im Jahresrhythmus angeboten. Lehrveranstaltungen können auch vollständig oder teilweise Online im Rahmen von E-Learning angeboten werden. Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester begonnen werden.

**(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen**

Das Studium erfolgt in einer der drei Vertiefungsrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau (KI) oder Wasser- und Verkehrswesen (WV) oder Baubetrieb und Baumanagement (BB).

**(4) Studienumfang**

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflichtbereich beträgt 45 SWS in acht Modulen in der Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (KI), 45 SWS in neun Modulen in der Vertiefungsrichtung Wasser- und Verkehrswesen (WV) sowie 47 SWS in zehn Modulen in der Vertiefungsrichtung Baubetrieb und Baumanagement (BB), jeweils zuzüglich der SWS im Wahlpflichtmodul. Der Lernumfang einschließlich der Masterarbeit entspricht 90 ECTS-Punkten. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studienplan in Absatz 7; die Studienleistungen sind dem Prüfungsplan in Absatz 8 zu entnehmen.

**(5) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten**

Die Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4) können folgendermaßen durchgeführt werden:

S = Studienarbeit,  
PR = Präsentation.

Bei Modulteilprüfungen der Art S und PR legt die/der Prüfer/in gemäß § 15 Abs. 2 zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine, fest.

**(6) Lehr- und Prüfungssprachen**

Nach Beschluss durch den Prüfungsausschuss können Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. Sofern die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt wird, ist dies von der/vom Prüfer/in zu Beginn des Semesters bekannt zu geben. Entspre-

chend kann die Masterarbeit in englischer Sprache verfasst werden.

**(7) Regelmäßiger Studienplan**

Studienplan Bauingenieurwesen (MBI) - Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (KI)							
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester		
					A	B	C
1	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> Mathematik III Technische Mechanik III	PM	V,LÜ V,Ü	8	4 4		
2	<b>Schlüsselqualifikation III</b> Business English <sup>2)</sup> Vertrags- / Baurecht Projektsteuerung Unternehmensethik	PM	V,Ü V V V	8	2 2	2 2	
KI 1	<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I</b> Nichtlineare Baustatik I Nichtlineare Baustatik II Theoretische Bodenmechanik	PM	V V V,Ü	6	2 2 2		
KI 2	<b>Konstruktiver Ingenieurbau V</b> Massivbau IV Stahlbau III Brückenbau	PM	V,Ü V V,Ü	8	4 2	2	
KI 3	<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II</b> Stabilitätstheorie Baudynamik	PM	V,Ü V	4		2 2	
KI 4	<b>Konstruktiver Ingenieurbau VI</b> Ausgewählte Kapitel des Massivbaus Ausgewählte Kapitel des Stahlbaus Ausgewählte Kapitel des Holzbaus	PM	V,Ü,PJ V,Ü,PJ V,Ü,PJ	6		2 2 2	
3	<b>Nachhaltiges Bauen</b> Nachhaltiges Bauen Bauökologie	PM	V,LÜ V	4	2	2	
4	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II <sup>3)</sup></b> Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	WPM					
5	<b>Masterprojekt</b> Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation <b>Masterarbeit</b>	PM	PJ,Ü	1			1
<b>Summe gesamtes Studium</b>					<b>26+WP</b>	<b>18+WP</b>	<b>1+WP</b>
				<b>45+WP</b>			

Anmerkungen:

- <sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.
- <sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.
- <sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

Studienplan Bauingenieurwesen (MBI) - Vertiefungsrichtung Wasser- und Verkehrswesen (WV)							
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester		
					A	B	C
1	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> Mathematik III Technische Mechanik III	PM	V,LÜ V,Ü	8	4 4		

2	<b>Schlüsselqualifikation III</b> Business English <sup>2)</sup>	PM	V,Ü	8				
					V	2		
	Vertrags- / Baurecht		V		2			
	Projektsteuerung		V			2		
	Unternehmensethik		V				2	
WV 1	<b>Wasserbau und Wasserwirtschaft III</b> Hydraulik	PM	V,Ü,LÜ	6				
					V,Ü	2		
	Ausgewählte Kapitel des Wasserbaus / der Wasserwirtschaft		V,Ü		4			
WV 2	<b>Verkehrswissenschaftliche Projekte</b> Verkehrswissenschaftliche Projekte	PM	V,Ü,PJ	4				
						4		
WV 3	<b>Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik III</b> Ausgewählte Kapitel der Siedlungswasserwirtschaft / Umwelttechnik	PM	V,Ü,PJ	4				
								4
WV 4	<b>Verkehrswesen und Raumplanung IV</b> Verkehrswesen IV	PM	V,Ü,LÜ	6				
								2
								2
								2
	Eisenbahnbau / Verkehrsprojekte II		V,Ü,PJ				2	
	Raumplanung / Geoinformationssysteme		V,Ü,LÜ				2	
3	<b>Geotechnik IV und Felsmechanik</b> Erdbau	PM	V,Ü	4				
								2
	Felsmechanik		V,Ü,PJ				2	
4	<b>Nachhaltiges Bauen</b> Nachhaltiges Bauen	PM	V,LÜ	4				
								2
	Bauökologie im Wasser- und Verkehrswesen		V				2	
5	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II <sup>3)</sup></b> Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	WPM						
6	<b>Masterprojekt</b> Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation	PM	PJ,Ü	1				
								1
	<b>Masterarbeit</b>							
<b>Summe gesamtes Studium</b>						<b>22+WP</b>	<b>22+WP</b>	<b>1+WP</b>
					<b>45+WP</b>			

Anmerkungen:

- <sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.
- <sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.
- <sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

Studienplan Bauingenieurwesen (MBI) - Vertiefungsrichtung Baubetrieb und Baumanagement (BB)								
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester			
					A	B	C	
1	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> Mathematik III	PM	V,LÜ	8				
						4		
	Technische Mechanik III		V,Ü		4			
2	<b>Schlüsselqualifikation III</b> Business English <sup>2)</sup>	PM	V,Ü	8				
						2		
						2		
							2	
								2
	Vertrags- / Baurecht		W				2	
	Projektsteuerung		V				2	
	Unternehmensethik		V				2	
BB 1	<b>Baubetrieb und Baumanagement</b> Ausgewählte Kapitel des Baubetriebs und Baumanagements	PM	V,Ü,PJ	4				
						2		
	Baubetrieb III		V,Ü		2			
BB 2	<b>Bauwirtschaft</b> Internationale Bauwirtschaft	PM	V,Ü	4				
								2
	Fallstudien Bauwirtschaft / Immobilienwirtschaft		V, Ü,PJ		2			
BB 3	<b>Unternehmensführung</b> Betriebswirtschaft und Management II	PM	V	4				
								2
	Personalmanagement		V,Ü		2			

<b>BB 4</b>	<b>Ausgewählte Bauverfahren</b> Bauverfahren bei Landverkehrswegen Bauverfahren im Tunnelbau Bauverfahren beim Bauen im Bestand	<b>PM</b> V,Ü V,Ü V, Ü,PJ	<b>6</b>			2 2 2
<b>BB 5</b>	<b>Facility Management</b> Baubestandsmanagement Lebenszyklusorientiertes Gebäude- und Immobilienmanagement	<b>PM</b> V,Ü V,Ü,PJ	<b>4</b>			2 2
<b>3</b>	<b>Geotechnik IV und Felsmechanik</b> Erdbau Felsmechanik	<b>PM</b> V,Ü V,Ü,PJ	<b>4</b>			2 2
<b>4</b>	<b>Bauanalytik und Bauphysik</b> Nachhaltiges Bauen Ausgewählte Kapitel der Bauphysik	<b>PM</b> V,LÜ V,Ü	<b>4</b>			2 2
<b>5</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II <sup>3)</sup></b> Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	<b>WPM</b>				
<b>6</b>	<b>Masterprojekt</b> Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation <b>Masterarbeit</b>	<b>PM</b> PJ,Ü	<b>1</b>			1
				<b>24+WP</b>	<b>22+WP</b>	<b>1+WP</b>
<b>Summe gesamtes Studium</b>				<b>47+WP</b>		

Anmerkungen:

- <sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.
- <sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.
- <sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

(8) Prüfungsplan

Prüfungsplan Bauingenieurwesen (MBI) - <i>Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (KI)</i>					
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	Sem.	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
				unbenotet	benotet
<b>1</b>	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> Mathematik III Technische Mechanik III	A A	<b>10</b> 5 5		K 90 K 90
<b>2</b>	<b>Schlüsselqualifikation III</b> Business English <sup>2)</sup> Vertrags- / Baurecht Projektsteuerung Unternehmensethik	A A B B	<b>8</b> 2 2 2	K 60	M 20 K 90
<b>KI 1</b>	<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I</b> Nichtlineare Baustatik I Nichtlineare Baustatik II Theoretische Bodenmechanik	A A A	<b>7</b> 5 2	K 60	K 120 lvü
<b>KI 2</b>	<b>Konstruktiver Ingenieurbau V</b> Massivbau IV Stahlbau III Brückenbau	A A B	<b>9</b> 4 2 3		K 210 lvü S
<b>KI 3</b>	<b>Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II</b> Stabilitätstheorie Baudynamik	B B	<b>6</b> 6		K 120 lvü
<b>KI 4</b>	<b>Konstruktiver Ingenieurbau VI</b> Ausgewählte Kapitel des Massivbaus Ausgewählte Kapitel des Stahlbaus Ausgewählte Kapitel des Holzbaus	B B B	<b>8</b> 3 3 2	} S	K 90 K 120 lvü
<b>3</b>	<b>Nachhaltiges Bauen</b> Nachhaltiges Bauen Bauökologie	B A	<b>4</b> 2 2		K 60 R, S

<b>4</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II</b> <sup>3)</sup> Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	A / B / C	<b>12</b> 12	X	X
<b>5</b>	<b>Masterprojekt</b> Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation	C	<b>6</b> 6	PR, S	
	<b>Masterarbeit</b>	C	<b>20</b>		SP
	<b>Summe gesamtes Studium</b>		<b>90</b>		

Anmerkungen:

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.

<sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

<sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

<b>Prüfungsplan Bauingenieurwesen (MBI) - Vertiefungsrichtung Wasser- und Verkehrswesen (WV)</b>					
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	Sem.	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
				unbenotet	benotet
<b>1</b>	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>		<b>10</b>		
	Mathematik III	A	5		K 90
	Technische Mechanik III	A	5		K 90
<b>2</b>	<b>Schlüsselqualifikation III</b>		<b>8</b>		
	Business English <sup>2)</sup>	A	2		M 20
	Vertrags- / Baurecht	A	2	K 60	
	Projektsteuerung	B	2		K 90
	Unternehmensethik	B	2	K 60	
<b>WV 1</b>	<b>Wasserbau und Wasserwirtschaft III</b>		<b>8</b>		
	Hydraulik	A			
	Ausgewählte Kapitel des Wasserbaus / der Wasserwirtschaft	A	8	S	K 180 lvü
<b>WV 2</b>	<b>Verkehrswissenschaftliche Projekte</b>		<b>6</b>		
	Verkehrswissenschaftliche Projekte	A	6	S	K 120
<b>WV 3</b>	<b>Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik III</b>		<b>5</b>		
	Ausgewählte Kapitel der Siedlungswasserwirtschaft / Umwelttechnik	B	5		K 120
<b>WV 4</b>	<b>Verkehrswesen und Raumplanung IV</b>		<b>7</b>		
	Verkehrswesen IV	B		S	
	Eisenbahnbau / Verkehrsprojekte II	B	5		K 120 lvü
	Raumplanung / Geoinformationssysteme	B	2	K 60	
<b>3</b>	<b>Geotechnik IV und Felsmechanik</b>		<b>4</b>		
	Erdbau	B			
	Felsmechanik	B	4		K 120 lvü
<b>4</b>	<b>Nachhaltiges Bauen</b>		<b>4</b>		
	Nachhaltiges Bauen	B	2	K 60	
	Bauökologie im Wasser- und Verkehrswesen	B	2	R, S	
<b>5</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II</b> <sup>3)</sup> Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	A / B / C	<b>12</b> 12	X	X
<b>6</b>	<b>Masterprojekt</b> Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation	C	<b>6</b> 6	PR, S	
	<b>Masterarbeit</b>	C	<b>20</b>		SP
	<b>Summe gesamtes Studium</b>		<b>90</b>		

Anmerkungen:

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.

<sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

<sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

<b>Prüfungsplan Bauingenieurwesen (MBI) - Vertiefungsrichtung Baubetrieb und Baumanagement (BB)</b>					
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen <sup>1)</sup>	Sem.	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
				unbenotet	benotet
<b>1</b>	<b>Höhere Technisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen</b>		<b>10</b>		
	Mathematik III	A	5		K 90
	Technische Mechanik III	A	5		K 90
<b>2</b>	<b>Schlüsselqualifikation III</b>		<b>8</b>		
	Business English <sup>2)</sup>	A	2		M 20
	Vertrags- / Baurecht	A	2	K 60	
	Projektsteuerung	B	2		K 90
	Unternehmensethik	B	2	K 60	
<b>BB 1</b>	<b>Baubetrieb und Baumanagement</b>		<b>6</b>		
	Ausgewählte Kapitel des Baubetriebs und Baumanagements	A		S	
	Baubetrieb III	A	6	S	K 180 lvü
<b>BB 2</b>	<b>Bauwirtschaft</b>		<b>5</b>		
	Internationale Bauwirtschaft	B	2		K 90
	Fallstudien Bauwirtschaft / Immobilienwirtschaft	A	3	S, PR	
<b>BB 3</b>	<b>Unternehmensführung</b>		<b>4</b>		
	Betriebswirtschaft und Management II	B	2		K 120 lvü
	Personalmanagement	A	2		
<b>BB 4</b>	<b>Ausgewählte Bauverfahren</b>		<b>6</b>		
	Bauverfahren bei Landverkehrswegen	B		S	
	Bauverfahren im Tunnelbau	B	4		K 120 lvü
	Bauverfahren beim Bauen im Bestand	A	2	S, PR	
<b>BB 5</b>	<b>Facility Management</b>		<b>5</b>		
	Baubestandsmanagement	B	3	S	
	Lebenszyklusorientiertes Gebäude- und Immobilienmanagement	B	2	K 60	
<b>3</b>	<b>Geotechnik IV und Felsmechanik</b>		<b>4</b>		
	Erdbau	B			K 120 lvü
	Felsmechanik	B	4		
<b>4</b>	<b>Bauanalytik und Bauphysik</b>		<b>4</b>		
	Nachhaltiges Bauen	B	2	K 60	
	Ausgewählte Kapitel der Bauphysik	A	2	R, S	
<b>5</b>	<b>Wahlpflichtmodul Bautechnik II <sup>3)</sup></b>		<b>12</b>		
	Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 12 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog Bautechnik II	A / B / C	12	X	X
<b>6</b>	<b>Masterprojekt</b>		<b>6</b>		
	Masterprojekt / Teamarbeit / Präsentation	C	6	PR, S	
	<b>Masterarbeit</b>	C	<b>20</b>		SP
	<b>Summe gesamtes Studium</b>		<b>90</b>		

Anmerkungen:

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Lehrveranstaltung Masterprojekt werden alle Vorlesungen im Jahresrhythmus gehalten.

<sup>2)</sup> Andere Sprachen mit vergleichbarem Niveau sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

<sup>3)</sup> Studierende aller Vertiefungsrichtungen müssen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens zwölf ECTS-Punkten aus dem Wahlpflichtkatalog Bautechnik II belegen, soweit diese nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind. Geeignete Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten können auf Antrag bei der/beim Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden.

### (9) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

### (10) Terminierte Modulteilprüfungen

Nicht zutreffend.

### (11) Gewichtung der Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt

proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltung.

### (12) Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Die Studierenden haben im Wahlpflichtmodul Bautechnik II Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich im Gesamtumfang von jeweils zwölf ECTS-Punkten in den drei Vertiefungsrichtungen auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen, dabei ist mindestens

eine benotete Modulteilprüfung nachzuweisen. Neben den im Studienplan für die betreffende Vertiefungsrichtung im Wahlpflichtmodul ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind grundsätzlich alle Lehrveranstaltungen aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich der jeweils anderen Vertiefungsrichtung wählbar. Auf Antrag kann die/der Prüfungsausschussvorsitzende auch Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten und anderer Hochschulen zulassen, wenn dies organisatorisch möglich ist, diese Lehrveranstaltungen inhaltlich geeignet sind und nicht bereits Pflichtveranstaltungen in der gewählten Vertiefungsrichtung sind.

Die Anmeldung zu den im Prüfungsplan ausgewiesenen Modulteilprüfungen erfolgt im Zentralen Prüfungsamt.

#### **(13) Exkursionen**

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden Exkursionen angeboten.

#### **(14) Masterarbeit**

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

#### **(15) Mündliche Masterprüfung**

Nicht zutreffend

#### **(16) Mastergrad**

Es wird der Abschlussgrad Master of Engineering (abgekürzt: M. Eng.) vergeben.“

### **Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderungen des § 35 (MBI) finden erstmals Anwendung im Wintersemester 2012/13. Sie finden keine Anwendung auf Studierende, die im Wintersemester 2012/13 in das zweite oder ein höheres Semester eingestuft sind.

Konstanz, 30. Mai 2012

gez.

Der Präsident  
Dr. Kai Handel